

Sperrfrist: 18 Uhr

Presseinformation

Historische Quellenübersicht zur Klosterkammer Hannover heute vorgestellt

Ergebnisse auf Rechercheplattform ab sofort online

In Vorbereitung ihres 200-jährigen Bestehens im Jahr 2018 hat die Klosterkammer Hannover eine Quellenübersicht zu ihrer Geschichte und zur Geschichte der ihr verbundenen Einrichtungen in Auftrag gegeben. Diese historische Quellenübersicht stellte Dr. Olaf Grohmann vom Niedersächsischen Institut für Historische Regionalforschung (NIHR) heute in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek vor zahlreichen Gästen vor. Professor Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, ehemals am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover tätig, hielt einen einführenden Vortrag zur Geschichte der Klosterkammer. Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas sagte: „Die Quellenübersicht ermöglicht allen Interessierten einen detaillierten Einblick in die Geschichte der Klosterkammer und ist damit eine Chance für uns, weitere fundierte Forschungsarbeit zu ermöglichen.“

Seit Frühjahr 2014 hat das NIHR in insgesamt 95 regionalen, nationalen und internationalen Archiven nach Unterlagen über die Entstehung und Geschichte der Landesbehörde, der von ihr verwalteten Stiftungen sowie der von ihr betreuten Klöster und Stifte recherchiert. Martin Stöber, Geschäftsführer des NIHR, erläuterte: „Die Aufgabe war, geschichtliche Quellen zu finden und diese in einer Datenbank zu sammeln. Dafür haben die Historiker Martina und Dr. Olaf Grohmann Bestände von staatlichen, kommunalen, kirchlichen und privaten Archiven analysiert und mehr als 13.000 einzelne Datensätze ermittelt.“ Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, fügte hinzu: „Diese Datenbank ist ein wichtiges Erschließungsinstrument zur Geschichte einer bedeutenden und einflussreichen Institution mit einer langen Tradition. Ich freue mich, dass wir sie in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek vorstellen können.“

Die Ergebnisse der Quellenrecherche werden auf einer Rechercheplattform ab sofort frei zugänglich sein unter:
<http://quellenrecherche.klosterkammer.de>.

Wegen großer Nachfrage wird die Veranstaltung zur Vorstellung der historischen Quellenübersicht zur Klosterkammer Hannover am Dienstag, 3. März 2015, wiederholt. Beginn ist um 17 Uhr im PanoramaTreff der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Weitere Informationen dazu sind auf der Internetseite der Bibliothek zu finden: www.gwlb.de.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@klosterkammer.de
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

03. Februar 2015
03/15

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.